

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Der April wurde für die Vorbereitungen zum Bau der Zwischenebene im nördlichen Halteileil und für die Mitgliederwerbung genutzt.

Seltene Funde



Bei den Restaurierungsarbeiten in der Alten Dreherei sind uns schon einige Funde aus der fast 140 jährigen Geschichte in die Hände gefallen: Bombensplitter aus dem 2. Weltkrieg oder Stromkabel, die zur Isolation mit Baumwolle umspinnen und mit Guttapercha unter der Zinkummantelung wasserdicht gemacht waren. Historische Vierkantschrauben, -muttern und Umlenkrollen aus der Zeit der Transmissionswellen wurden gefunden, die die Kraftübertragung von einem zentralen Dampftrieb an die einzelnen Bearbeitungsplätze übertragen – wir sammeln alles für eine spätere Ausstellung.

Letzte Woche aber trafen wir auf einen echten Zeitzeugen, der uns bei seinem Studium in die Welt der Jahre 1909 und 1910 zurückversetzte, die Jahre, in denen der nördliche Anbau erstellt wurde, und der nun in das „Haus der Vereine in der Alten Dreherei“ umgebaut wird. Beim Säubern der Stahlträger, die das Dach stützen, fanden wir in den Montagefüßen alte Zeitungsfragmente, die als Füllstoff den Zementsockel unterfütteten. Es waren Zeitungen aus den Jahren 1909/1910. Leider waren die Zeitungen teilweise zerfallen und somit nur fragmentarisch erhalten.



Es handelte sich um den Generalanzeiger für Duisburg mit Beilagen für Meiderich, Ruhrort und Mülheim: *Bezugspreis pro Monat 60 Pfg., mit Kikeriki (Anm. Österreichische Satirezeitschrift, die als Beilage bis 1933 zugelegt war) 70 Pfg., ohne Kikeriki und mit*

Illustrierter Zeitung 80 Pfg. mit Kikeriki und Illustrierter Zeitung 90 Pfg. Durch die Post bezogen vierteljährlich 1,95 Mk. Bestellgeld 42 Pfg. vierteljährlich.“ Fortsetzung folgt!

Stahlstützen mit Beton

Damit die zukünftige Zwischenebene, die die Unterteilung der Tagungs- und Sozialräume ermöglicht, statisch tragfähig ist, sind zusätzliche Säulen erforderlich. Nach mehrmaliger Umpfanung wurde nun in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde eine ansprechende Lösung gefunden.



Stahlstütze mit eingebauten Monierisen

Weitestgehend kann nun auf zusätzliche, freistehende Betonsäulen verzichtet werden, da die vorhandenen Stahlstützen mit Beton ausgegossen werden. Zuvor mussten allerdings die Fundamente und die Bodenplatte verstärkt bzw. neu angefertigt werden.



Eingeschalte Stahlstütze

Die vorhandenen Stützen wurden im unteren Bereich von dem eingegossenen Beton befreit (siehe Zeitungsfund oben) und mit Moniereisen bestückt. Anschließend werden die so vorbereiteten Säulen mit einer Holzschalung ummantelt.

Die einzelnen Säulen werden dann mit Unterzügen aus Beton verbunden. Hierzu wurde ebenfalls eine Schalung gebaut und mit Eisenkörben versehen.



Viel Handarbeit ist für die Erstellung der Unterzüge erforderlich.

Da das historische Mauerwerk nicht für die Auflage der Zwischenebene genutzt wird, müs-

sen an den Außenwänden zusätzliche Säulen gegossen werden. Alle diese Baumaßnahmen werden mit Unterstützung der NRW-Stiftung durchgeführt.



Anschluss der Unterzüge an das Außenmauerwerk

Neue Broschüren

Unterwegs in NRW 2012 lautet der Titel einer informativen Broschüre der NRW-Stiftung mit rund 50 besonderen Ausflugszielen. Übersichtlich nach Veranstaltungsterminen sortiert, findet man die Alte Dreherei mit zwei Fotos anlässlich des Oldtimertreffens am 16./17. Juni und dem Tag des Offenen Denkmals am 9. September. Wie auch die neue Broschüre „route industriekultur“ sind die Hefte in der Alten Dreherei erhältlich.

Oldtimertreffen

Die Vorbereitungen für unser Treffen aller Fahrzeuge, technischer Geräte und Spielsachen, die älter als 20 bzw. 30 Jahre sind, laufen auf Hochtouren. Viele der gedruckten Infoflyer sind bereits verteilt. Weitere liegen noch für Sie und Ihre Geschäftspartner und Freunde bereit. Bitte sprechen Sie uns an!



Letztes Jahr an der Alten Dreherei und dieses Jahr auf der Essener Messe gezeigt wurde dieser Warthburg

Infostände

Unsere Mitglieder haben wieder bei verschiedenen Veranstaltungen für die Alte Dreherei geworben. So stand z. B. das Opel-Team von Thomas Ferch auf der Techno-Classica in Essen oder die Eisenbahnfreunde um Alfred Metzneroth auf der InterModellBau in Dortmund am Infostand zur Verfügung. In Dortmund wurde am Stand des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahnfreunde (BDEF) auch das Modell der Alten Dreherei präsentiert.

Spendenquittung

Sollte jemand versehentlich für seine in 2011 geleistete Sach- oder Geldspende noch keine Spendenquittung erhalten haben, so kann er diese beim Vorstand oder Mitgliederbeauftragten Uli Wirth per Mail (info@alte-dreherei.de) anfordern.

Infomöglichkeiten

Die nächste Baubesprechung findet am **2. Mai** um 17 Uhr in der Alten Dreherei statt. Weiterer Arbeits-/Infozeiten sind dienstags, donnerstags und samstags von 10 bis 14 Uhr

Arbeitsinsätze

Da in nächster Zeit die Vorbereitungen für den Einbau einer Blitzschutzanlage und den Einbau von Entwässerungsrohren getroffen werden müssen, muss das Außengelände entsprechend vorbereitet werden. Für Aufräumarbeiten und die Entsorgung von Bauschutt werden daher noch weitere Helfer an den zwei Wochentagen und am Samstag gesucht. Infos beim Vorstand.

*Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 70325 - 0160 98231137
Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk, Prof. Hans Ahlbrecht, Christian Trockel*

Spendenkonto: 175 056 157 bei der Sparkasse Mülheim BLZ 362 500 00